

## **Stellungnahme zur Corona-Krise**

Auch wenn wir es uns wünschen würden: Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Die Omikron-Variante von SARS-CoV-2 führt seltener zu schweren Verläufen, allerdings bei ungeimpften Personen, die zuvor keine Infektion mit einer der früheren Varianten durchlaufen haben, auch zu einer niedrigeren Immunität. Somit ist Herdenimmunität durch Durchseuchung damit nicht zu erwarten und es ist - neben der Entstehung neuer Varianten - sogar möglich, dass die gefährlichere Delta-Variante wieder zurückkehrt. Auch wenn aktuell sinkende Infektionszahlen und relativ niedrige Hospitalisierungsraten (Stand Februar 2022) die Grundlage für Lockerungen sind: Wir müssen langfristig denken. Im dritten Jahr der Pandemie unvorbereitet in einen weiteren Herbst mit hohen Infektionszahlen und einer drohenden Überlastung des Gesundheitssystems zu schlittern, wäre unverantwortlich.

Die AHA+L-Regeln und kontaktbeschränkende Maßnahmen, im Extremfall auch die Schließung von Schulen, Geschäften, Kultureinrichtungen und der Gastronomie, haben sich im Kampf gegen die Pandemie als Akutmaßnahmen bewährt, aber sie stellen keine tragfähige Dauerlösung dar. Zudem treffen sie sozial bzw. wirtschaftlich schlechter gestellte Menschen besonders hart. Damit rühren sie auch an Fragen der sozialen Gerechtigkeit.

Nach Ansicht von bunt.saar stellt daher die Erhöhung der Impfquote die einzige Möglichkeit dar, als Gesamtgesellschaft aus der Pandemiesituation herauszukommen. Leider stagniert die Anzahl der zumindest grundimmunisierten Personen laut dem Impf-Dashboard des Robert Koch Instituts seit Längerem.

bunt.saar appelliert deshalb an bisher Ungeimpfte, sich impfen zu lassen, und macht sich dafür stark, endlich eine Impfkampagne zu starten, die diesen Namen verdient. Darunter verstehen wir niedrigschwellige und aufsuchende Impfangebote, non-stop zugängliche Impfzentren in allen größeren Orten, mobile Impfteams, die jede saarländische Ortschaft erreichen, ausreichend Impfstoff, mehr Information im öffentlichen Raum, analog und virtuell, und verstärkt auch in allen, besonders in den weiterführenden Schulen.

Die auf Bundesebene geführte Debatte zur Einführung einer Impfpflicht begrüßt bunt.saar. Wir bedauern, dass nicht durch bessere Überzeugungsarbeit eine höhere Impfquote erreicht worden ist, und befürworten zum Herbst eine allgemeine Impfpflicht für alle Personen ab achtzehn Jahren, bei denen aus medizinischer Sicht keine Hinderungsgründe für eine Impfung bestehen.

### **Positionierung zu den Coronaprotesten**

Bei den Protesten der sogenannten "Querdenker" sind für alle deutlich erkennbar und unverhüllt Rechtsextreme mit unterwegs. Eine Abgrenzung findet nicht statt. Im Gegenteil: Protestierende vergleichen sich mit dem antifaschistischen Widerstand in den 1930er-Jahren oder kokettieren gar mit Analogien zum Holocaust. Wir sind entsetzt über die antisemitischen, rassistischen und rechtsradikalen verbalen und symbolischen Äußerungen im Umfeld der Demonstrationen und fordern Polizei und Politik dazu auf, sie zu unterbinden und zu bestrafen. bunt.saar schätzt das Demonstrationsrecht als hohes Gut, doch wer zusammen mit Rechtsextremen spaziert, darf sich nicht wundern, wenn seine Haltung in deren Gebell untergeht. Wir verurteilen außerdem die Gewalt, die Bedrohungen und die

Angriffe gegen Journalist\*innen und Politiker\*innen, die von vielen Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen ausgehen. Damit wird die Grundlage unseres demokratischen Zusammenlebens angegriffen.

bunt.saar möchte darüber hinaus auf eine Bedrohung hinweisen, der nicht mit Medikamenten oder Impfstoffen begegnet werden kann. Seit Beginn der Pandemie werden im Zusammenhang mit Corona Desinformation und Falschaussagen verbreitet. Fakten werden geleugnet, Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus, die davon ausgehende Gefahr oder gar seine Existenz in Frage gestellt. Nach unserer Ansicht ist es von entscheidender Bedeutung, in einer öffentlichen Diskussion gefühlten Wahrheiten und wissenschaftlich unbelegten Meinungen nicht den gleichen Raum und Wert zu geben wie Erkenntnissen, zu denen eine intensiv zusammenarbeitende internationale Wissenschaft kommt. Diese sollten für unsere Entscheidungen handlungsleitend sein.